

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

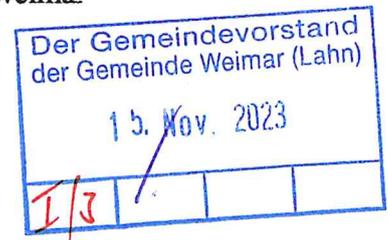
Ortsbeirat Oberweimar

35096 Weimar (Lahn), 29.09.2023

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Oberweimar

Legislaturperiode 2021 bis 2026



Tag: Montag, den 07.08.2023 um 19.00 Uhr

Dauer: von 19.05 bis 20.21 Uhr

Ort: Ortsjugendheim Oberweimar

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder: Andreas Kaletsch, Michael Scharth, Dominik Kaletsch, Stefan Donges, René Kaletsch

Von der Gemeindevertretung:

Vom Gemeindevorstand:

Von der Verwaltung:

Gäste: 1 Gast

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Top	Betreff
TOP 1	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2023
TOP 3	Mitteilungen und Anfragen
TOP 4	Stellungnahme zum Haushaltsplan 2024 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2027
TOP 5	Radverkehrskonzept der Gemeinde Weimar (Lahn)
TOP 6	Zustand der Gemeindestraßen
TOP 7	Teil- Ortsbegehung
TOP 8	Infrastruktur
TOP 9	Verschiedenes

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
1.	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsvorsteher eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Ortsbeirates durch Einladung vom 30.07.2023, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tage rechtzeitig einberufen wurde. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnungspunkte sind öffentlich bekanntgegeben worden. Er stellt fest, dass mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Zahl der Mitglieder erschienen und der Ortsbeirat somit beschlussfähig sei.</p>			
2.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2023</p> <p>Beschluss:</p> <p>a) Der Ortsbeirat stimmt der Niederschrift vom 27.03.2023 zu.</p>	5	0	0
3.	<p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p><u>Mitteilungen:</u></p> <p><u>Stellungnahme des Gemeindevorstandes vom 10.05.2023 zur 10. Sitzung vom 27.03.2023:</u></p> <p><u>Zu TOP 5 a, Anfrage Straßenbeleuchtung</u></p> <p>a.) <u>Anfrage Straßenbeleuchtung</u></p> <p>Wurde in der kürzeren Vergangenheit Änderung an der Schaltung der Straßenlaternen vorgenommen und wenn ja bei welchen und aus welchem Grund?</p> <p>Stellungnahme:</p> <p><u>TOP 5 a) (Anfrage Straßenbeleuchtung):</u> Mit Beschluss des Gemeindevorstandes am 08.12.22 wurden die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen einheitlich geändert. Diese sind künftig, aus Gründen der Energie- und Kosteneinsparung, bis auf weiteres:</p> <p>Lampen aus nachts um 24.00 Uhr (bisher 01.15 Uhr) Lampen an morgens um 05.30 Uhr (bisher 04.30 Uhr)</p> <p>Aussprache:</p> <p>Michael gibt die Information an unsere Zeitungsausträgerin weiter.</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p><u>Zu TOP 5 b, Anfrage Reinigung Bushaltestelle in Richtung Gladenbach</u></p> <p>b) <u>Anfrage Reinigung Bushaltestelle in Richtung Gladenbach</u></p> <p>Wird an der Bushaltestelle in Richtung Gladenbach nicht mehr die Straßennrinne und der Gehweg gereinigt?</p> <p>Stellungnahme:</p> <p><u>TOP 5 b) (Reinigung Bushaltestelle):</u> Die Reinigung der Bushaltestelle sollte i. d. R. über Herrn Ghebrneskel Welde (geringfügig beschäftigt) erfolgen. Die Personalabteilung wird ihn entsprechend informieren.</p> <p>Aussprache:</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen. Das eine Umsetzung erfolgte ist bislang nicht zu erkennen.</p> <p><u>Zu TOP 5 c, Sachstand zum stand der Toilettensanierung im OJH, Feuerwehr und Einbau im Jugendraum</u></p> <p>c) <u>Sachstand zum stand der Toilettensanierung im OJH, Feuerwehr und Einbau im Jugendraum</u></p> <p>Die Planungen laufen seit Jahren und ebenso sind Finanzmittel in den Haushalt der Gemeinde Weimar für die Toilettensanlagen im Ortsjugendheim eingestellt, ebenso wie Mittel für die Sanierung der Toilettensanlage in der Feuerwehr und zur Erstellung der Toilette im Jugendraum zur Verfügung stehen. Wie ist hier der Sachstand und bis wann ist endlich mit der Umsetzung / Fertigstellung zu rechnen?</p> <p>Die angeblich bis zum 13.01.2023 die Angebotsfrist endete, nach welchem Ausschreibungsverfahren wurden die Angebote eingeholt und wie viele Angebote liegen dem Gemeindevorstand vor?</p> <p>Stellungnahme:</p> <p><u>TOP 5 c) (Toilettensanierung OJH):</u> Zum Sachstand können wir aktuell mitteilen, dass die Räumlichkeiten im Ortsjugendheim für eine Veranstaltung am letzten Mai-Wochenende reserviert sind</p> <p>Mit den jeweiligen Firmen wurde daher vereinbart, die erforderlichen Arbeiten am 31.5.2023 zu beginnen: Rückbau der sanitären Anlagen, Schließen des Turddurchganges, Wanddurchbruch, Vergrößerung des Türausschnittes und anschließend die Erneuerung der sanitären Anlagen</p> <p>Aussprache:</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Zu TOP 5 d, Ortsbegehung, Rübenstein</u></p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>d) <u>Sachstand zum Bearbeitungsstand Dorferwicklungsprogramm</u></p> <p>Wie ist der aktuelle Sachstand zur Bearbeitung durch den Gemeindevorstand und wurden evtl. schon irgendwelche Schwerpunkte Festgelegt?</p> <p>Stellungnahme:</p> <p>TOP 5 d) (<u>Dorferwicklungsprogramm</u>). Die Thematik wurde auf das nächste Jahr verschoben. Bewerbungsfrist hierzu ist der 01.02.2024. Im Laufe dieses Jahres wird das Bauamt an die jeweiligen Ortsbeiräte eine Abfrage für Schwerpunkte in Ihrem Ortsteil vornehmen.</p> <p>Aussprache:</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Noch ausstehende Stellungnahme(n) des Gemeindevorstandes zur 10. Sitzung vom 27.03.2023.</u></p> <p><u>Zu TOP 5 e, Weiterführende Anfrage zu Schwalbennester an Gemeindegebäuden</u></p> <p>e) <u>Weiterführende Anfrage zu Schwalbennester an Gemeindegebäuden</u></p> <p>Von alleine fallen Schwalbennester meist nicht zumindest in solcher Anzahl gleichzeitig von der Wand und wie in der Stellungnahme zu entnehmen ist, ist der Vorgang das Nester entfernt wurden bekannt. Wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet? Sollte dies nicht der Fall gewesen sein, warum nicht?</p> <p>Aussprache:</p> <p>Wurde vom Gemeindevorstand wohl überlesen und wird daher zur Erinnerung unter Anfragen erneut aufgenommen.</p> <p><u>Anfragen an den Gemeindevorstand:</u></p> <p>a) <u>Weiterführende Anfrage zu Schwalbennester an Gemeindegebäuden</u></p> <p>Leider wurde die Anfrage TOP 5 e, Weiterführende Anfrage zu Schwalbennester an Gemeindegebäuden, aus der 10. Sitzung vom 27.03.2023 nicht durch den Gemeindevorstand beantwortet. Aus diesem Grund ist eine erneute Anfragestellung durch den Ortsbeirat notwendig.</p> <p>Von alleine fallen Schwalbennester meist nicht zumindest in solcher Anzahl gleichzeitig von der Wand und wie in der Stellungnahme zu entnehmen ist, ist der Vorgang das Nester entfernt wurden bekannt.</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Wurde ein entsprechendes Verfahren eingeleitet? Sollte dies nicht der Fall gewesen sein, warum nicht?</p> <p>b) <u>Räum- & Winterdienstplan</u></p> <p>Leider wurde die Anfrage TOP 3 e, aus der 9. Sitzung vom 09.01.2023 durch den Gemeindevorstand bereits am 01.02.2023 beantwortet, der zugesagte nicht durch den Gemeindevorstand beantwortet. Der darin zugesagte Winterdienstplan wurde bislang immer noch nicht an den Ortsbeirat übersandt und es wurde auch bereits in der 10. Sitzung darauf hingewiesen. Aus diesem Grund bittet der Ortsbeirat um Übersendung des Winterdienstplanes, bzw. um Begründung warum die vom Gemeindevorstand zugesagte Übersendung bislang dem Ortsbeirat versagt wurde.</p> <p>c) <u>Sachstand Hundekotbeutel</u></p> <p>In der 10. Sitzung des Ortsbeirates vom 27.03.2023 hat der Ortsbeirat unter dem TOP 4 zu der per Email vorliegenden angeforderten Stellungnahme zu den Hundekotbeutelstationen beraten und einem entsprechenden Beschluss gefasst. Hier bitten wir um Mitteilung zum Sachstand und welche Entscheidung der Gemeindevorstand getroffen hat.</p> <p>d) <u>Sachstand zum stand der Toilettensanierung im OJH, Feuerwehr und Einbau im Jugendraum</u></p> <p>Wie ist der aktuelle Sachstand zur Sanierung / Herstellung der Toilettenanlagen im OJH?</p>			
4.	<p>Stellungnahme zum Haushaltsplan 2024 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2027</p> <p>Da sich der Investitionsstau eh immer weiter erhöht und eh bislang keine der Maßnahmen umgesetzt, bzw. die Toilettenanlagen im OJH noch nicht abgeschlossen und es zu dem Punkt Barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt fand erst einmal wieder ein Ortstermin in diesem Jahr statt. Aus diesem Grund wird die Stellungnahme aus dem Jahr 2020 unverändert wie auch im vergangenen Jahr erneut wieder eingebracht.</p> <p>Beschluss</p> <p>Die Stellungnahme aus dem Jahr 2020 wird unverändert für den Haushaltsplan 2024 und Investitionsprogramm bis zum Jahr 2027 eingebracht.</p> <p>Die Sanierung der Toilettenanlage im OJH ist bereits seit dem Haushalt 2019 abgebildet, 2020 der Ansatz erhöht und lediglich die Umsetzung steht nach wie vor noch aus. Auch die Toilette im Jugendraum die eigentlich Anfang des Jahres 2019 fertig gestellt werden sollte, ist zumindest in 2019 begonnen worden, aber von Fertigstellung hat man bis heute nichts gehört. Die</p>	5	0	0

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Toilettenanlage in der Feuerwehr wurde ebenfalls noch nicht umgesetzt. Die für das Jahr 2019 zugesagte komplett Sanierung steht nach wie vor aus. Da diese drei Maßnahmen bislang noch nicht abgeschlossen sind, werden diese auch für den Haushalt 2021 vom Ortsbeirat sicherheitshalber mit aufgenommen. Die Erneuerung der Beleuchtung sollte seinerzeit (2018) nach Aussage von BM Eidam nachdem ein Elektriker sich das vor Ort angeschaut hat, auch schon lange erledigt sein. Mittel dazu stehen im allgemeinen Haushalt auch zur genüge zur Verfügung, nur umgesetzt ist da bislang auch noch nichts.</p> <p>Der Ortsbeirat hofft das im Ortsteil Oberweimar auch im Jahr 2021 weitere der Wünsche im Haushalt abgebildet werden um den Investitionsstau der vergangenen Jahre endlich mal zu verringern. Der Vorbau OJH sowie die auf Platz 2 der Prioritätenliste der Gemeinde stehende Sanierung der Germershäuser Str. (im Außenbereich) sollten eigentlich ebenfalls machbar sein, zumal hier jetzt der Bedarf und die damit möglichen Synergie Effekte bei Kanalerweiterung möglich wären (siehe dazu weiter Top 6.2. Aus dem Grund wird auch eine Anpassung bei den Prioritäten vorgenommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Vorschlag zur Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020 und für das Investitionsprogramm bis zum Jahr 2024 des Ortsteiles Oberweimar</p> <p>Maßnahmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sanierung Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles und Kanalerweiterung 2. Sanierung Toilettenanlagen im Ortsjugendheim, des Jugendraumes und der Feuerwehr 3. gesamte Beleuchtung im und am Ortsjugendheim erneuern und umstellen auf energiesparende Beleuchtungssysteme 4. Überdachung Außentreppe Ortsjugendheim in geschlossener Bauweise unter Berücksichtigung des Einbaues eines geeigneten Treppenliftes 5. ordentliche und Verkehrssichere Instantsetzung des Hohlweg unter Berücksichtigung einer Sicherung im Kreuzungsbereich Schafkskaute – Hohlweg 6. Barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt und Beseitigung gravierenden Mängel 7. energetische Sanierung Ortsjugendheim 8. Sanierung Rest Talweg bis Ortsausgang und Straße Rübenstein mit Kreuzungsbereich Germershäuser Str. <p>Erläuterungen:</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>Zu 1) Aufgrund des bekanntlich nach wie vor extrem schlechten Straßenzustandes der Germershäuser Str. außerhalb des Ortsteiles ist eine Sanierung vorzusehen. Dieser Straßenbereich dient auch als Zubringer für ansässige Gewerbetreibende und der schlechte Zustand der Straße ist mit Sicherheit nicht als förderlich zu bezeichnen. Eine Erweiterung des Abwasserkanals bis Germershausen ist dabei ebenso zu berücksichtigen wie sinnvolle Maßnahmen zum Hochwasserschutz.</p> <p>Zu 2) Die Toilettenanlagen im Ortsjugendheim befinden sich nicht nur aufgrund ihres Alters in einem seit vielen Jahren Sanierungsbedürftigen und nicht zeitgerechten Zustand. Behindertentoilette und Wickelmöglichkeiten sind bei der Gestaltung vorzusehen. Zeichnung und Kostenschätzung liegt vor. Ebenfalls liegt die Zeichnung für die Toilettenanlage der Feuerwehr vor und für die Toilette im Jugendraum ist bereits seit langem Bau- und Installationsmaterial bei der Jugendpflege vorhanden.</p> <p>Zu 3) Die Beleuchtungsanlage ist bekanntlich in die Jahre gekommen. Abdeckungen zum Teil altersbedingt porös und defekt. Für ein so stark genutztes Objekt erscheint es auch sinnvoll, die laufenden Kosten durch Energieeinsparung zu verringern.</p> <p>Zu 4) Verputz- und Malerarbeiten an der Außentreppe sind vor Jahren letztmalig durchgeführt worden. Durch das nach wie vor eindringende Regenwasser das ohne eine geschlossene Überbauung des Treppenaufganges weiterhin stattfinden wird, sind weitere Schäden wie seit Jahren zu beobachten vorprogrammiert und der Putz ist großflächig abgeplatzt. Auf Dauer ist eine wie seit vielen Jahren geforderte und selbst von Seiten der Gemeinde nicht in Frage gestellte geschlossene Überdachung des Treppenaufganges aber zweifelsfrei unausweichlich und anzubringen.</p> <p>Berücksichtigt werden soll hierbei das auch älteren und behinderten Menschen in Zukunft eine Teilhabe am Dorf- und Vereinsleben ermöglicht wird. Hier bietet sich ein Treppenlift an der es ermöglicht Rollstuhlfahrern und auch gehbehinderten Menschen, den Saal im 1. OG zu erreichen. Es ist anzunehmen, dass ein solches Vorhaben unter Nutzung von Fördermitteln umgesetzt werden kann.</p> <p>Zu 5) Der extrem schlechte und unbefriedigende Zustand des Hohlweges macht eine ordentliche Verkehrssichere Instantsetzung von der Obergasse bis Ortsausgang Oberweimar notwendig unter Berücksichtigung einer Sicherung / Geschwindigkeitsreduktion im Kreuzungsbereich Schafskaute – Hohlweg die so auszustatten ist, das eine Gefährdung für Kinder usw. möglichst ausgeschlossen wird. Von dem Ausbaumangel mit „Überbrückungsarbeiten“ im Zusammenhang mit der Breitbandverlegung und die zugrundeliegende falsche Aussage der Verwaltung zu einer angeblich</p>			

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
	<p>zeitnahen Erschließung des Hohlweges gegenüber dem Bauausführenden Unternehmen.</p> <p>Zu 6) Bedauerlicher Weise wurden bei den Sanierungsarbeiten an der Koblenzer Str. dem Wunsch des Ortsbeirates und der Anlieger nicht nachgekommen, obwohl hier Synergieeffekte genutzt hätten werden können. Die aktuelle Situation der Zig-Zag-Querung an der Bushaltestelle ohne angepasste barrierefreie Gestaltung stellt sogar einen unnötigen Gefahrenpunkt nach wie vor da. Hier ist Barrierefreiheit mit Kasseler Querungsborden nach wie vor mehr als Wünschenswert. Dies ist seit Jahren bekannt aber bislang ist nichts passiert.</p> <p>Zu 7) Um auch in Zukunft das Ortsjugendheim als wichtigen Anlaufpunkt für die Dorfgemeinschaft, die FFW und die Jugendarbeit zu erhalten, ist eine energetische Sanierung der Dachflächen und dem Bereich der Außenwände wichtig und vorzunehmen.</p> <p>Zu 8) Neben den wichtigen Reparatur und Instandhaltungsmaßnahmen ist im Bereich der Straßen Rübenstein und dem hinteren Bereich des Talweg bis ende Wohnbebauung, die sich bekanntlich in einem schlechten Zustand befinden, mittelfristig eine Sanierung notwendig und vorzusehen.</p>			
5.	<p>Radverkehrskonzept der Gemeinde Weimar (Lahn)</p> <p>OV Kaletsch verweist auf die Ortsvorsteher-Dienstversammlung am Montag, den 10.07.2023 und auf die E-Mail an die Sachbearbeiterin vom 29.07.2023 die den Mitgliedern des Ortsbeirates vorliegt. Der ursprüngliche Link funktioniert nach wie vor nicht (Hier geht's nicht weiter...). Ein aktualisierter Link wurde mit stand 06.08.2023 noch nicht von der Gemeinde übermittelt.</p> <p>Aussprache:</p> <p>Es ist bedauerlich, dass dies bis zur Sitzung nicht durch die Gemeinde geklärt werden konnte. Eine Verhandlung dieses Tagesordnungspunktes kann aus diesem Grund bedauerlicherweise nicht erfolgen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt muss aufgrund der nach wie vor ausstehenden Klärung durch die Gemeindeverwaltung ohne Beschlussfassung verlassen werden.</p>	-	-	-

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Top	Text	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6.	<p>Zustand der Gemeindestraßen</p> <p>OV Kaletsch verweist auf die Ortsvorsteher-Dienstversammlung am Montag, den 10.07.2023. Die Befahrung der Straßen mit der Fa. Eagle Eye sowie die Begutachtung der Gehwege sind abgeschlossen. Hierzu wird eine Liste erstellt, in der die Straßen priorisiert werden.</p> <p>Bürgermeister Herrmann bittet die Ortsvorsteher*innen in diesem Zuge, jeweils die drei Straßen zu benennen, die aus Sicht des Ortsbeirates eine hohe Priorisierung haben. Hierzu wird ein entsprechender Vordruck versendet.</p> <p>Dies liegt leider bislang dem Ortsbeirat nach wie vor nicht vor.</p> <p>Aussprache:</p> <p>Es ist bedauerlich, dass die Unterlagen bis zur Sitzung nicht durch die Gemeinde vorgelegt wurden. Es ist durchaus bekannt, dass neben einer weiteren Straße in Wenkbach die sich bereits in der Sanierung befindet, eine weitere Straße in Oberweimar als weitere Straße sich in der Vergangenheit mit der obersten Priorität befindet. In dieser Priorität wurden überhaupt nur 2 Straßen der Gemeinde in dieser Stufe in der Vergangenheit aufgenommen.</p> <p>Beschluss:</p> <p>Eine Priorisierung durch den Ortsbeirat ist nicht möglich. Der Ortsbeirat wünscht die Sanierung / Ersterschließung im Ortsteil Oberweimar nach Priorisierung / Einstufung durch die Begutachtung der Fa. Eagle Eye.</p>	5	0	0
7.	<p>Teil- Ortsbegehung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Toilettenanlage im OJH ist nach Abriss-, Mauer- und Durchbrucharbeiten eine Baustelle ähnlich eines Rohbaus. - Zapfanlage an der Theke im Saal ist ebenfalls noch nicht wieder vorhanden. 			
8.	<p>Infrastruktur</p> <p>Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Sitzung wiederaufgenommen.</p>			
6.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landtagswahl am 08.10.2023 - Herbstputz (ende Oktober, Termin soll in der nächsten Sitzung festgelegt werden) - Flurbereinigung 			

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text	Dafür	Dagege n	Enthal- tung
	<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerbus Weimar (Lahn) fährt Oberweimar an. Es existieren aber bislang immer noch keine Halteschilder und Fahrplanaushänge. Daher ist auch nicht klar, wo der Bürgerbus überhaupt genau hält. - Die nächste Sitzung wird als Ortsbegehung am 24.09.2023 um 10.00 Uhr stattfinden <p>Ortsvorsteher Kaletsch schloss die Sitzung um 20.21 Uhr</p>			


Ortsvorsteher

Schriftführer
